

Pressemitteilung

Trend des Monats – April 2011

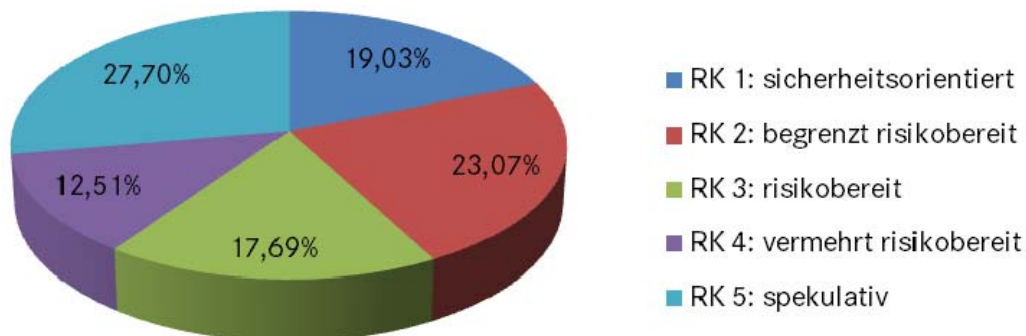
Wie risikobereit sind Deutschlands Zertifikate-Anleger? Knüppel: „Politiker und Verbraucherschützer sollten die unterschiedliche Risikoneigung der Anleger respektieren.“

Frankfurt a.M., 14. April 2011

Die Risikobereitschaft online-affiner Zertifikate-Anleger weist große Unterschiede auf. Die Bandbreite reicht von sicherheitsorientiert bis spekulativ. Das zeigt die aktuelle Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV), an der sich insgesamt 5.618 Personen beteiligt haben. Während sich mehr als 42 Prozent der Befragten entweder als sicherheitsorientiert oder begrenzt risikobereit einstufen, zeigen 18 Prozent eine mittlere Risikobereitschaft. 13 Prozent sind vermehrt risikobereit und 28 Prozent gehen sogar die Risiken einer spekulativen Anlage ein.

„Das Ergebnis unserer Umfrage unterstreicht, dass es bei den Privatanlegern keinen Max Mustermann gibt. Die Privatanleger unterscheiden sich auch in ihrer Risikoneigung ganz erheblich. Es darf nicht zu einer Bevormundung der Anleger kommen, die bereit und willens sind, für höhere Renditechancen auch größere Risiken einzugehen. Politiker und Verbraucherschützer sollten dies respektieren. Wissen und Transparenz sind und bleiben der beste Anlegerschutz. Hierauf sollten sich Politik, Verbraucherschutz und Finanzbranche gemeinsam konzentrieren“, so Hartmut Knüppel, geschäftsführender Vorstand des DDV.

Welche Risikopräferenz haben Sie beim Kauf eines Zertifikats? Welcher der fünf folgenden Risikoklassen (RK) würden Sie sich persönlich zuordnen?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 5.618 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, godmode-trader.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 18 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: Barclays Capital, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut K n ü p p e l
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars B r a n d a u
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt a.M.
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de